

Wie Sensorik bei der Behandlung von COVID-19 Patient*innen unterstützt

Die Zahl der COVID-19 Patienten nehmen aktuell wieder zu, mit ihr steigt auch die Hospitalisierungsrate. Um die Belastung der Kliniken umzuverteilen, werden Patient*innen zwischen den einzelnen Bundesländern verlegt. Der Durchflusssensor von Sensirion nimmt hier eine entscheidende Rolle ein und ermöglicht eine schonende Beatmung während einer Intensiv-Verlegung.

Sensirions Durchflusssensoren ermöglichen eine hochgenaue und zuverlässige Messung von Gas- und Atemflüssen zu und vom Patienten und arbeiten auf der Grundlage der einzigartigen CMOSens® Technologie, welche Sensorelement und Auswertelektronik auf einem einzigen Chip vereint.

Eingebaut sind diese Durchflusssensoren in das Schlauchsystem des Beatmungsgeräts MEDUMAT Standard² von WEINMANN Emergency. Der Sensor misst, wie viel Volumen die Patient*innen ein- und ausatmen, dadurch ist unter anderem eine Optimierung der nicht-invasiven Beatmung möglich. Solche Beatmungsformen werden auch in den Krankenhäusern verwendet und sind besonders schonend für die Lunge. Mit dem Beatmungsgerät MEDUMAT Standard² kann diese lungenprotektive Beatmung auch während des Transports fortgeführt werden. Der Sensor von Sensirion leistet damit einen wichtigen Beitrag bei der Verlegung von COVID-19 Patienten.

Aufgrund der steigenden Inzidenzen wächst auch die Nachfrage nach Beatmungsschläuchen. Sensirion beliefert WEINMANN Emergency seit fast sieben Jahren zuverlässig mit Durchflusssensoren für verschiedene Beatmungsgeräte-Typen. „Wir sind sehr froh, dass Sensirion uns in diesem herausfordernden globalen Lieferumfeld so kurzfristig zusätzliche Durchflusssensoren liefern konnte und wir damit den weltweiten Bedarf an Beatmungsschläuchen in Ambulanzen und Krankentransportwagen decken können.“ erklärt Jan Herburg, Einkaufsleiter von WEINMANN Emergency. Dr. Andreas Alt, Director Medical bei Sensirion, fügt hinzu: „Für Sensirion war klar, dass wir alles möglich machen, um unseren langfristigen Partner mit zusätzlichen Sensoren zu unterstützen und damit einen Beitrag zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie durch die Umverteilung der Patienten auf freie Klinik- und Spitalplätze leisten.“

Erfahren Sie hier mehr über die beiden Unternehmen und deren Lösungen für die Medizintechnik.

Sensirion: www.sensirion.com

WEINMANN Emergency: www.weinmann-emergency.com

Über Sensirion – Experte für Umwelt- und Durchflusssensorlösungen

Sensirion ist einer der weltweit führenden Entwickler und Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen, die für mehr Effizienz, Gesundheit, Sicherheit und Komfort sorgen. 1998 gegründet, beschäftigt Sensirion heute am Hauptsitz in Stäfa (Schweiz) sowie in zahlreichen internationalen Niederlassungen rund 1'000 Mitarbeitende. Mit den Sensoren von Sensirion lassen sich unterschiedlichste Umweltparameter sowie Durchflüsse präzise und zuverlässig messen. Ziel des Unternehmens ist es, die Welt mit wegweisender Sensortechnologie smarter zu machen. Als Innovationspionier entwickelt Sensirion Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse von Kunden und Partnern aus der Automobilindustrie, Industrie, Medizintechnik und Unterhaltungselektronik ebenso wie hochwertige Produkte für die kosteneffiziente Massenproduktion. Mehr Informationen und aktuelle Kennzahlen auf www.sensirion.com.